

27.9.89

„Rotation“  
ja oder nein?

Weilheim (hr) – Das sogenannte Rotations-Prinzip hat schon des öfteren Schlagzeilen gemacht. Es besagt, daß ein Abgeordneter der Grünen im Bundestag innerhalb einer Legislaturperiode von seinem „Nachrücker“ abgelöst werden soll. Dazu ist freilich zu sagen, daß der Nachfolger im Parlament die ersten zwei Jahre mit dem Abgeordneten in einer Bürogemeinschaft aktiv zusammenarbeiten muß. Zu einem Diskussionsabend, bei dem es über das Für und Wider dieser Methode geht, laden die Grünen der Kreisstadt heute, Donnerstag, 20 Uhr, in die Waldgaststätte Gögerl ein. Jedermann kann mitdiskutieren oder einfach zuhören.